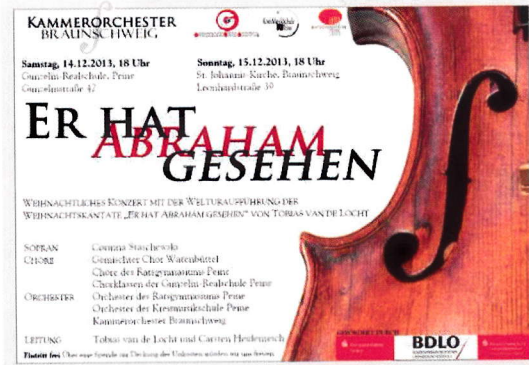


Die musikalische Weihnachtskantate „Er hat Abraham gesehen“ sorgte für eine gute Resonanz beim Publikum



Das Weihnachtskonzert dieses Schuljahres fand im Rahmen eines großangelegten Projekts statt. Einen Höhepunkt hierbei bot die Weihnachtskantate „Er hat Abraham gesehen“ des Komponisten und Dirigenten Tobias van de Locht, die am 14.12.2013 in der Sporthalle der Gunzelin-Realschule und am darauffolgenden Tag in der St. Johannis Kirche in Braunschweig aufgeführt wurde.

Die Orchester der Kreismusikschule, des Ratsgymnasiums in Peine und des Kammerorchesters Braunschweig, sowie Chöre aus Watenbüttel, des Ratsgymnasiums und der Gunzelin-Realschule

versammelten sich für den festlichen Abend der Weihnacht in der Sporthalle.

Die Aufführung der Weihnachtskantate war für den Komponisten van de Locht eine Premiere und er investierte viel Zeit in die Komposition und die Arbeit mit den Orchestern und Chören. Rockig eingeleitet wurde das Konzert von der Schulband der Gunzelin-Realschule unter Leitung von Nik Reineke mit „Diamonds“ von Rihanna. Als letzten Song spielten sie „Last Christmas“ von Wham. Es sang Basak Ari und sie wurde in allen Stücken von Backgroundsängerinnen, zwei Keyboards und dem Schlagzeug begleitet.

Anschließend spielte das Kammerorchester Braunschweig die Weihnachtsouvertüre „Vom Himmel hoch“. Später stimmten die Chorklassen der Gunzelin-Realschule in die Ouvertüre ein. Dirigiert wurde das Stück von Herrn Heidenreich, der auch maßgeblich für die Organisation des Projekts verantwortlich war.

Dann begann die Weihnachtskantate „Er hat Abraham gesehen“ mit einem Stück der Sopranstimme Corinna Staschewski und den Chören sowie Orchestern. Weihnachtlich ging es weiter mit den darauffolgenden Stücken des Konzerts, an dem alle Chören, Orchester und die Sopranstimme beteiligt waren. Dirigiert wurde die Kantate von Tobias van de Locht.

Nach der Uraufführung ging es über zu einem weihnachtlichen Medley. Die Chöre sangen unter anderem Klassiker wie „Jingle Bells“, „Stille Nacht“ und „O Tannenbaum“, hierbei zeigte sich Carsten Heidenreich wieder als Dirigent.

Am Ende verabschiedete sich Herr Heidenreich mit einer Zugabe und bedankte sich bei allen Sponsoren und denen, die tatkräftig mitgeholfen und somit zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen hatten. Nach der Zugabe wurde das Konzert mit großem Applaus beendet.

Die Eltern, Schüler und andere Zuschauer waren von dem Konzert ganz begeistert und sprachen großes Lob an den Komponisten, die Dirigenten und alle weiteren Mitwirkenden aus.

Alexander Nickel (10a)

